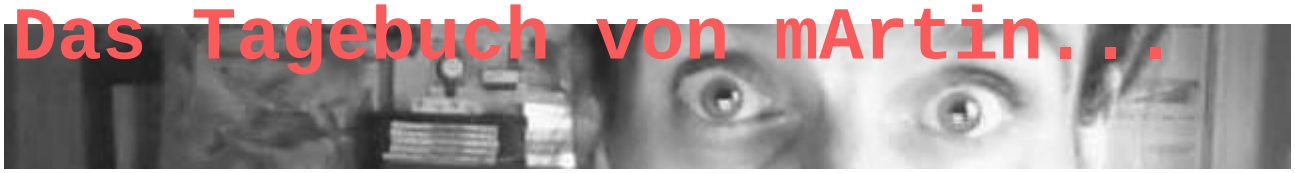
Das Tagebuch von mArtin...



23. Oktober 2012 2012 14:20 Uhr

Immer wieder wird von höheren, oft *vorbildhaft* agierenden Stellen betont: »...*man darf auch bei den Politikern nicht alle in einen Topf werfen, das ist sehr ungerecht und dumm, wenn man behaupten würde, dass alle Politiker korrupte Lügner wären*...«. - und ich nehme mich dann zusammen und versuche zu differenzieren. Versuche also, ein paar gute Seiten an dem einen oder anderen Politiker herauszuarbeiten. Bei solchen Vorhaben scheitere ich regelmäßig und bleibe - obwohl ich so gerne alles von allen Seiten sehen möchte - bei der Feststellung: Politiker **sind** korrupte Lügner. Das ist nämlich Teil ihres Jobs! Oder: »part of the game«, wie es in *Kärnten* (jenes rechte Land, welches südlich an Österreich grenzt) heißt.

Egal, welchen U-Ausschuss mit welchen angeklagten Politikern und aufgestellten Vermutungen auch immer wir sehen, welche krude Aussage eines Politikers wir im Kopf haben - es gibt dafür ein tolles System. Da man nämlich dieser unendlichen Machtfülle meist sehr ohnmächtig gegenüber steht, hat das menschliche Gehirn dafür eine Vorgehensweise geschaffen, damit man nicht an *Politikerverdrossenheit* eingeht: man vergißt. Und das sogar sehr schnell. Also, ich hab' da einmal ein bisserl was vorbereitet...:

Vor Jahren wurde bei mir in der Nähe ein Einkaufs-Center angedacht: das Auhof-Center. Die Wogen gingen damals sehr hoch, von wegen: »*brauch' ma net*!« und »*Verkehrshölle*!« und so. Die Politiker (nämlich: alle) haben uns zusammen mit dem Geschäftsführer (Inhaber?!) des geplanten Centers beruhigt und gesagt, dass es ohnehin nur sehr klein würde, dass dazwischen auch noch andere Firmen wären, sodass eine Expansion gar nicht stattfinden könne, usw. usf. Somit wurde also dieses Auhof-Center bewilligt und gebaut.

Die Jahre sind vergangen, die große Firma (Kodak) neben dem alten Center machte pleite - andere Firmen auch ein bisserl,... und so kommt es, dass am 29. Oktober 2012 dieses *Auhof-Center* neu eröffnet wird - und zwar in dieser Form. Also rund drei bis vier Mal so groß, wie ursprünglich geplant, kommuniziert, versprochen, bewilligt, gebaut,...

Was also jetzt? Soll ich wirklich nicht aussprechen, dass alle beteiligten Politiker offensichtlich korrupte Lügner, Betrüger und Verbrecher sind? Soll ich nicht behaupten, dass der Inhaber garantiert alle möglichen Stellen geschmiert hat, einfach um noch mehr Geld scheffeln zu können? Soll ich nicht sagen, dass der depperte Souverän ein weiteres Mal nach allen Regeln der politischen Kunst ausschließlich betrogen und

verarscht wurde? Richtig. Soll ich nicht - und tue ich auch nicht. Das ist eben das Wesen des demokratischen Kapitalismus. Wer die Macht hat, sagt an. Und Macht ist Geld, et vice versa...!

P. S.: übrigens: »Ich hab's schon damals g'wußt!«

(C) mArtin 2026